

DELEGATIONSMAPPE



HERZLICH WILLKOMMEN

Wenn du das liest, hast du es geschafft – du bist auf einem Dekanatsjugendkonvent! Wir freuen uns sehr, dass du hier bist! Wenn du gerade mal nicht weißt was eigentlich los ist, hilft dir diese Mappe hoffentlich weiter.

Wenn du irgendwelche Fragen hast, die hier nicht beantwortet werden, kannst du dich aber auch jederzeit an eine*n LK'ler*in (Leitender Kreis) oder eine*n Hauptamtlichen (HA) wenden!

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Der Konvent	3
2. Aufgaben von Delegierten	3
3. Gremien und Hauptamtliche	3
3.1. Leitender Kreis (LK):	3
3.2. Dekanatsjugendkammer (Kammer):	4
3.3. Hauptamtliche	4
4. Übersicht der Wahl- bzw. Delegationswege	5
5. Geschäftsteil	6
6. Anträge	6
6.1. Normale Anträge:	6
6.2. GO-Änderungsanträge	6
6.3. Initiativanträge	6
6.4. Personaldebatte	6

1. DER KONVENT

Der Dekanatsjugendkonvent (DJKo) ist die Vollversammlung (VV) der Evangelischen Jugend Allgäu im Dekanat Kempten.

- zweimal im Jahr
- jede Kirchengemeinde schickt zwei Personen
- LUV schickt 10 Delegierte (nicht 2 pro Gemeinde)
- Interessen ihrer Gemeinde auf dem Konvent vertreten
- Gäste sind eingeladen
- Gelegenheit zur Mitbestimmung
- Demokratie lernen und leben
- In der EJ Allgäu mitbestimmen (Wahlen & Anträge)



2. AUFGABEN VON DELEGIERTEN

Rechte und Pflichten:

- In der eigenen Gemeinde erfragen, welche Interessen auf dem Konvent verfolgt werden sollen (Probleme in der Gemeinde)
- Aktive Teilnahme am Geschäftsordnungs-Teil (GO-Teil)
- In der eigenen Gemeinde berichten
- Einladen zu Jugendaktionen in der Gemeinde
- Stellen von Anträgen
- Stimmrecht
- Fragerecht (auch kritisches Hinterfragen)
- Aktives und passives Wahlrecht (z.B. Landesjugendkonvent, Kirchenkreiskonferenz)
- Recht auf Einberufung einer Personaldebatte

3. GREMIEN UND HAUPTAMTLICHE

3.1. LEITENDER KREIS (LK):

Der LK besteht aus 6 Mitgliedern, die nach Möglichkeit (siehe GO) aus den verschiedenen Regionen stammen: 1. Vorsitzende*r, 2. Vorsitzende*r, 4 Beisitzende

Aufgaben:

- Vorbereitung des Konvents
- Leitung und Durchführung des Konvents
- Reflexion des Konvents und anschließende Nachbereitung
- Repräsentative Funktion bei öffentlichen Veranstaltungen der EJ Allgäu
- Geschäfte des Konvents stellvertretend führen, das heißt auch Rechenschaft dem Konvent, d.h. der Vollversammlung gegenüber ablegen
- Das Jugendwerk unterstützen

3.2. DEKANATSJUGENDKAMMER (KAMMER):

Die Dekanatsjugendkammer (DJKa) ist das „das Beratungs- und Entscheidungsgremium in Sachen Jugendarbeit für den Dekanatsbezirk Kempten“.

- „Vorstand“ der Evangelischen Jugend (EJ)
- 8 Mitgliedern (4x Jugend, 4x Erwachsenenvertreter*innen)
- 2 Jahre Amtszeit
- ⇒ Bildung von Unterausschüssen
- ⇒ Verbindungen zwischen den verschiedenen Formen der gemeindlichen und übergemeindlichen Jugendarbeit
- ⇒ Finanzen und Haushalt
- ⇒ Stellensituation & -besetzungen
- ⇒ Jahresplanung
- ⇒ Verbindung zwischen der „Jugend und der Erwachsenen Kirche“

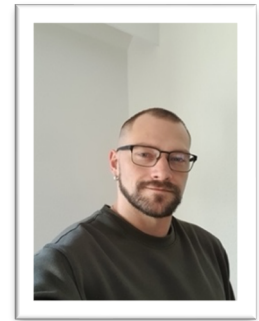
3.3. HAUPTAMTLICHE

In der Regel gibt es in jeder Region einen*r Dekanatsjugendreferent*innen. In Zusammenarbeit mit je einem*r Dekanatsjugendpfarrer*in sind die Aufgaben:

- Organisation von Veranstaltungen und Freizeiten in Region und Dekanat
- Mitarbeiter*innenbildung und -pflege
- Veranstaltung von gemeinschaftsbildenden und spirituellen Aktionen
- Verwaltung der Finanzen
- Beratung der Gemeinden und Jugendlichen in der Region



Region Kempten & Oberallgäu:
 Veronica Gruber
 Mehlstraße 2,
 87435 Kempten
 Handy: 0151/17605101

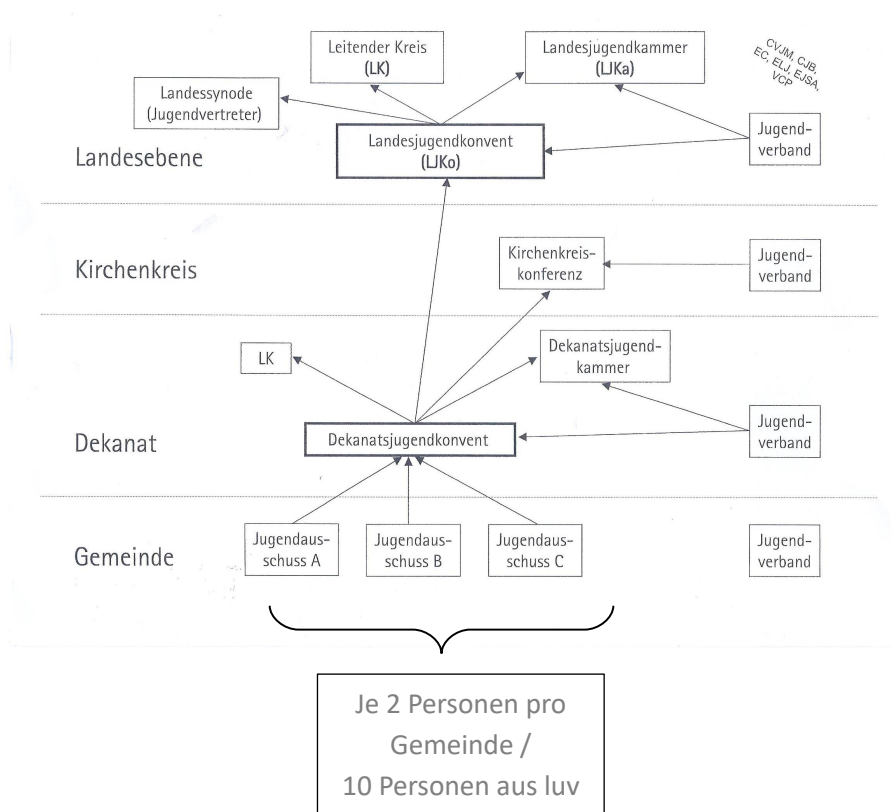


Region Ostallgäu:
 Tobias Bendrat
 Bahnhofstr. 25,
 87616 Marktoberdorf
 Handy: 0151/65013357



Region Westallgäu/luv:
 Judith Amend-Knaub
 Anheggerstraße 2,
 488131 Lindau
 Telefon: 08382-297729

4. ÜBERSICHT DER WAHL- BZW. DELEGATIONSWEGE



5. GESCHÄFTSTEIL

Der Geschäftsordnungsteil (GO-Teil) ist mit das wichtigste Element des Konvents.

- Gremien, Arbeitskreise und Gemeinden stellen Ihre Arbeit im vergangenen halben Jahr vor
- Informieren die Vollversammlung (VV)
- Anträge stellen
- gemeinschaftlich und richtungsweisende Entscheidungen treffen
- Wahlen, d.h. verschiedenen Gremien sollen neu besetzt werden
- Entsendung von Delegierten auf verschiedene Ämter

6. ANTRÄGE

6.1. NORMALE ANTRÄGE:

- politische oder inhaltliche Anträge, oder alle andere Themen
- Stellungnahmen im Namen der Ehrenamtlichen der EJ im Dekanat Kempten
- Arbeitsaufträge an den LK oder ein*en anderes*n Gremium/Arbeitskreis zu beschließen.

Normale Anträge müssen

- bis **spätestens eine Stunde vor dem Geschäftsteil**, beim LK eingereicht werden
- **immer begründet werden** (mündlich oder schriftlich)
- kann von jedem*jeder gestellt werden
- Beschlossen wird mit einfacher Mehrheit, bei Stimmengleichheit gilt er als abgelehnt.

6.2. GO-ÄNDERUNGSANTRÄGE

Soll die GO der VV geändert werden, so gelten dafür besondere Regeln:

- können von jedem*jeder Anwesenden gestellt werden
- müssen **spätestens zwei Wochen vor dem GO-Teil beim LK eingereicht werden**
- Ein Antrag zu Änderung der GO erfordert die 2/3 Mehrheit der Stimmberechtigten

6.3. INITIATIVANTRÄGE

- prinzipiell normale Anträge (keine GO-Änderungsanträge)
- können **bis zum Schluss der Sitzung der VV** eingereicht werden
- können von jedem*jeder Anwesenden gestellt werden
- benötigt die Unterstützung durch **mindestens fünf Stimmberechtigte**. (Namen müssen auf dem Antrag, bzw. vor der Antragstellung genannt werden).

6.4. PERSONALDEBATTE

- Jeder*Jede Stimmberechtigte kann eine Personaldebatte einberufen
- Gäste und die jeweiligen Kandidierenden müssen den Saal verlassen
- Sinn dieser Debatte ist die Möglichkeit Meinungen und Fähigkeiten über die /den Kandidierenden auszutauschen.
- streng geheim und darf nicht nach außen weitergegeben werden